

Petrolatum

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Ausgabedatum:29/12/2010

Überarbeitungsdatum:29/12/2010

Version: 0.0

ABSCHNITT1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Chemikalienprodukttyp : Substanz
 Name : Petrolatum
 Handelsname : Petrolatum
 EG Nr : 232-373-2
 CAS-Nr. : 8009-03-8
 REACH-Registrierungsnr. : 01-2119490412-42-0011
 Produktcode : 415 SDS#PbR0225
 Synonyme : Bright Stock

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung : Herstellung von Stoffen
 Zwischenprodukt
 Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder Umverpackung
 Revêtements
 Herstellung von Gummiprodukten.
 Kraftstoffe
 Gleitmittel
 Funktionsflüssigkeiten
 Bindemittel
 Agrochemikalien
 Laborchemikalien
 Verwendung durch den Verbraucher
 Trennmittel

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Petrobras International Braspetro B.V. – PIB BV
 Prins Bernhardplein 200, 1097 – JB Amsterdam
 The Netherlands

Alle Mitteilungen sind ausschließlich an folgende Adresse gerichtet werden:

Petrobras Europe Ltd
 4th Floor, 20 North Audley Street
 London W1K 6WL – United Kingdom
 Fax number: +44(0) 20 7355 8750
 E-mail: reach@petrobras.com.br

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : Im Falle eines chemischen Notfalls, Lecks, Feuers bzw. Unfalls, ausgelaufener Chemikalien oder eines Kontakts mit Chemikalien ist CHEMTREC innerhalb der USA und Kanadas rund um die Uhr unter folgender Nummer erreichbar: 1-800-424-9300
 Außerhalb der USA und Kanadas (R-Gespräche werden entgegengenommen): 1-703-527-3887

| Land | Öffentliche Beratungsstelle | Anschrift | Notrufnummer |
|-------------|---|--|-----------------|
| GERMANY | Gemeinsames Giftinformationzentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Thüringen, | c/o HELIOS Klinikum Erfurt Nordhäuser Strasse 74 d-99089Erfurt | +49 361 730 730 |
| GERMANY | Vergiftungs-Informations-Zentrale Zentrum für Kinderheilkunde und Jugendmedizin | Mathildenstrasse 1 D-79106Freiburg | +49 761 19240 |
| SWITZERLAND | Centre Suisse d'Information Toxicologique Swiss Toxicological Information Centre | Freiestrasse 16 Postfach CH-8028Zurich | +41 1 251 51 51 |

ABSCHNITT2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1. Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Karz. 1B H350

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

2.1.2. Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Nicht klassifiziert

Petrolatum

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

2.1.3. Schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen und schädlichen Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Möglich Freisetzung giftiger Dämpfe. Hohe Dampfkonzentrationen bewirken: Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel.

2.2. Kennzeichnungselemente

2.2.1. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS08

CLP Signalwort : Gefahr
Gefahrenhinweise (CLP) : H350 - Kann Krebs erzeugen.
Sicherheitshinweise (CLP) : P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P202 - Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P281 - Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
P308+P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P405 - Unter Verschluss aufbewahren.
P501 - Inhalt/Behälter ... zuführen.

2.2.2. Etikettierung gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Kein anwendbar beschriften

2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren die keine Einstufung bewirken : Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann entfettend wirken und zu Dermatitis führen.

ABSCHNITT3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

| Name | Produktidentifikator | % | Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG |
|------------|---|-----|--|
| Petrolatum | (CAS-Nr.)8009-03-8 (EG Nr)232-373-2 (INDEX-Nr.)649-254-00-X | 100 | |
| Name | Produktidentifikator | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
| Petrolatum | (CAS-Nr.)8009-03-8 (EG Nr)232-373-2 (INDEX-Nr.)649-254-00-X | 100 | |

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

3.2. Gemische

Nicht anwendbar

ABSCHNITT4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Frischluft zuführen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Verunreinigte Kleidung und Schuhe ablegen. Sofort 15 Minuten mit viel Wasser spülen. Sofort einen Arzt aufsuchen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Sofort bei weit geöffneten Lidern anhaltend mit Wasser spülen (mindestens 15 Minuten). Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort Arzt hinzuziehen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Schäden : Hohe Dampfkonzentrationen bewirken: Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel.
Symptome/Schäden nach einatmen : Die Dämpfe wirken reizend auf die Atemwege.
Symptome/Schäden nach hautkontakt : Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann entfettend wirken und zu Dermatitis führen. Das geschmolzene Produkt haftet auf der Haut und verursacht Verbrennungen.
Symptome/Schäden nach augenkontakt : Keine bedeutenden Gefahren. Das geschmolzene Produkt kann schwere Verbrennungen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

In case of skin or eye contact with the heated product, wash with cold water and remove the solidified product with vegetable or mineral oil.

Petrolatum

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

ABSCHNITT5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: : Kohlendioxyd (CO₂), Trockenpulver, Schaum. Wasserdampf.
Ungeeignete Löschmittel : Kein einziges bekannt.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr : Wasserhaltige Löschmittel sind vorsichtig anzuwenden, um Schaumbildung/Dampfexplosionen zu vermeiden. Gefährliche Verbrennungsprodukte. Kohlendioxyd. Kohlenmonoxid. Stickoxide (NO_x). Kohlenwasserstoffe.
Reaktivität : Kein einziges bekannt.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschmaßnahmen : Tanks/Gefäße kühlen/in Sicherheit bringen.
Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung : Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Siehe Kapitel 8.

ABSCHNITT6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen. Siehe Kapitel 8.
Notfallpläne : Alle Zündquellen entfernen. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. - Nicht rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Siehe Kapitel 8.
Notfallpläne : Eliminate all sources of ignition, avoid sparks, flames and do not smoke in risk area. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Unnötige Personen entfernen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten. Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung : Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Reinigungsverfahren : Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das Produkt aufsaugen und/oder aufkehren. Das absorbierte Material ist in verschlossenen Behältern aufzubewahren. Die Entsorgung ist durch Spezialisten durchzuführen. Das Produkt in einem entsprechend gekennzeichneten Ersatzbehälter auffangen. Wenn in flüssigem Zustand (erwärmt), muss es mit Wasser gekühlt werden, um sich zu verfestigen. Darf nicht mit Hausmüll entsorgt werden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

ABSCHNITT7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für örtliche Absaugung oder allgemeine Raumentlüftung ist zu sorgen, um Dampfkonzentrationen so gering wie möglich zu halten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Behälter verschlossen halten. Produkte handhaben indem gute Industriehygiene und Sicherheitsmaßnahmen beobachtet werden. Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen: : Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. - Nicht rauchen.
Lagerungsbedingungen : Store in cardboard boxes with 25 kg in tank truck. Nicht brandfördernd gemäß EU-Kriterien. Vor Licht schützen. Bei Temperaturen von nicht mehr als 84°C aufbewahren.
Unverträgliche Materialien : Starke Oxidationsmittel. Peroxyde. Chlorate. chromic acid.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

ABSCHNITT8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

| Petrolatum (8009-03-8) | | |
|------------------------------|--------------------------------|-------------------------------|
| Italy - Portugal - USA ACGIH | ACGIH TWA (mg/m ³) | 2 mg/m ³ Paraffin. |

Petrolatum

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Exposures should be minimized in accordance with good industrial hygiene practices. Für örtliche Absaugung oder allgemeine Raumentlüftung ist zu sorgen, um Dampfkonzentrationen so gering wie möglich zu halten. Notvorrichtungen für Augenspülungen und Sicherheitsduschen für Erste-Hilfe- Maßnahmen bei der Behandlung von Erfrierungsverletzungen sollten dort, wo eine potentielle Exposition eintreten kann, in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.
- Persönliche Schutzausrüstung : Dichtschießende Schutzbrille. Handschuhe.



- Handschutz : Schutzhandschuhe aus PVC.
- Augenschutz : Schutzbrille oder Gesichtsschutz mit Sicherheitsgläsern.
- Atemschutz : Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. In geschlossenen Räumen umluftunabhängiges Atemgerät benutzen.
- Begrenzung und Überwachung der Umweltpexposition : Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

ABSCHNITT9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aggregatzustand : Fest
- Erscheinungsbild : bei Raumtemperatur. fest.
- Farbe : hellbraun.
- Geruch : Keine.
- Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar
- pH : Nicht anwendbar
- Schmelzpunkt : 77 °C
- Stock(Gefrier)punkt : Keine Daten verfügbar
- Siedepunkt : 219.9-720 °C
- Flammpunkt : 161 °C ASTM D 92
- VVerdunstungsgrad bezogen auf Butylacetat : Keine Daten verfügbar
- Entzündlichkeit (fest, gasförmig) : Keine Daten verfügbar
- Explosionsgrenzen : Keine Daten verfügbar
- Dampfdruck : Keine Daten verfügbar
- Relative Dampfdichte bei 20 °C : Keine Daten verfügbar
- Relative Dichte : 0.83 g/cm³ at 90°C
- Löslichkeit : Löslich in Toluol. 14.5g/100g at 20°C.
Wasser: unlöslich
- Log Pow : Keine Daten verfügbar
- Selbstentzündungstemperatur : Keine Daten verfügbar
- Zersetzungstemperatur : Keine Daten verfügbar
- Viskosität : 16.5 cSt bei 100 °C

9.2. Sonstige Angaben

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Kein einziges bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei empfohlenen Lager - und Anwendungsbedingungen in Rubrik 7.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Kein einziges bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Materialien.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxydationsmittel. Peroxide. chromic acid. Chlorid.

Petrolatum

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

low molecular weight hydrocarbons. Kohlenstoffoxide (CO, CO₂). Stickoxide (NO_x). Unter Einwirkung hoher Temperaturen ist Zerfall möglich, wodurch toxische Dämpfe freiwerden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Krebserzeugend : Kann Krebs erzeugen.

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome : Hohe Dampfkonzentrationen bewirken: Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel. Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann entfettend wirken und zu Dermatitis führen. Das geschmolzene Produkt kann schwere Verbrennungen verursachen.

Sonstige Angaben : IP 346 <3.0%.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein : Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Örtliche Vorschriften (Abfall) : Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

15.1.2. Nationale Vorschriften

Nach den Kriterien von Richtlinie(n) 67/548/EWG und/oder 1999/45/EG nicht als gefährlich eingestuft

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen : PETROBRAS. Sicherheitsdatenblatt.

Akronyme und Abkürzungen : ASTM - American Society for Testing and Materials . CLP - Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung. CSR: Chemische Sicherheits Report. EC: Europäische Gemeinschaft. EEC: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft. GHS - Global harmonisiertes system. REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe. SDS - Sicherheitsdatenblatt.

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze:

| | |
|----------|-----------------------------|
| Karz. 1B | Karzinogenität Kategorie 1B |
| H350 | Kann Krebs erzeugen. |

Petrolatum

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt beruhen auf aktuellem Kenntnisstand und sollten vollständig und richtig sein. Sie beschreiben das Produkt ausschließlich im Sinne von Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltaforderungen, und sollen daher nur als Leitfaden verwendet werden. Die Daten beziehen sich auf ein bestimmtes Produkt und könnten für kombinierte Anwendungen mit anderen Produkten nicht gültig sein. Der Benutzer ist verpflichtet, dieses Produkt sicher anzuwenden und alle anwendbaren Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Petrobras ist nicht für Schäden oder Verletzungen verantwortlich, die aus fehlerhafter Verwendung oder Missachtung von empfohlenen Praktiken entstehen.